

Th. Zihlmann **z'Flüehli-Dörfli**

Solist: g (C-Dur) (1 st. Jodel)

Chor: Tenöre ↓**g', e', c'**, Bässe **g, c**

Zwüsche Bärge und de Flüehne isch
es Dörfli wohl bekannt. Kilche steit
grad uf em Flüehli , z'Dörli wird au so
genannt.

Oh mis Täli du liebs Dörfli a dem wilde
Aemmestrand, z'Läbe cha mer guet
verteile hie obe git's ja Allerhand.

z'Läbe cha mer gut verteilte

Wenn de d'Alpe wieder grüne de
gits Läbe überall, d'Chüehher chöme
mit de Chüene, Härdeglüt und
Jodelschall.

Oh mis Täli du liebs Dörfli a dem wilde
Aemmestrand, mänge zieht no fort i
d'Frömdi möchte wieder zrug id's
Alpeland.

mänge zieht no fort i d'Frömdi

Wenn de z'Aberot tuet lüchte ob em
Dorf a d'Schwändli-Flueh, Kilche-
glogge no dōi lüüte isch mer nah dem
Himmel zue.

Oh mis Täli du liebs Dörfli a dem wilde
Aemmestrand, Gott mög üs no wieter
b'hüete und üses liebe Heimatland.

Gott mög üs no wieter b'hüete